

**Sitzung vom 20. Mai 2015 / Geschäft Nr. 7.1**

**Bericht und Antrag**

**Überparteiliches Postulat betreffend "Zusammenarbeit Münchenbuchsee – Zollikofen"; Erheblicherklärung**

**1. Ausgangslage**

In der Sitzung vom 26. November 2014 wurde folgendes Postulat eingereicht:

*"Der Gemeinderat wird gebeten, ausgehend von den im angefügten Bericht zur Grenzbegehung vom 6. September 2014 zusammengestellten Vorschlägen, mögliche Themen und Formen der Zusammenarbeit Münchenbuchsee – Zollikofen zu prüfen. Er erstattet dem GGR noch während der laufenden Legislatur Bericht und informiert über nächste Schritte."*

Das Postulat ist in einer ähnlichen Form am 22. Januar 2015 in Münchenbuchsee eingereicht worden. Durch die Nachverhandlung in Münchenbuchsee ist dieses nicht mehr identisch mit jenem aus Zollikofen, dafür von allen Parteien unterzeichnet. Das Postulat ist aber so formuliert, dass die beiden Gemeinderäte relativ frei sind, Themen wegzulassen oder auch nicht erwähnte dazu zu nehmen.

Das Begehren verlangt, dass die Gemeinden eine Zusammenarbeit zum Beispiel in folgenden Bereichen prüfen:

1. Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof Zollikofen und Allmendquartier
2. Neues Integrationsgesetz ab 1. Januar 2015 / KARIBU
3. Sportzentrum Hirzenfeld
4. Amphibienweiher Buchsiwald
5. Weitere Themen

**2. Antwort**

In Zollikofen hat die regionale Zusammenarbeit eine lange Tradition (z.B. ARA Worblental, KEWU, Wasserverbund Region Bern AG etc.) und war bereits in der Legislatur 2001 – 2004 ein Schwerpunktthema. Im Speziellen mit Münchenbuchsee bestand und besteht eine enge Zusammenarbeit (z.B. Sportzentrum, Zivilschutz, Gemeindepolizei, etc.).

Im Vordergrund standen immer administrative Zusammenarbeitsformen ohne Verlust der politischen Selbständigkeit. Entscheidend war und ist auch heute immer noch die Wirtschaftlichkeit. Diese Grundhaltung steht im Einklang mit Art. 8 der Gemeindeverfassung. Dort steht geschrieben:

<sup>1</sup> *Die Gemeinde kann mit anderen Gemeinden oder mit Dritten zusammenarbeiten, wenn sie dadurch ihre Aufgaben wirksamer oder kostengünstiger erfüllen kann.*

<sup>2</sup> *Die Gemeinde unterstützt Bestrebungen, regionale Strukturen zu schaffen, wenn so Probleme wirksamer oder kostengünstiger gelöst werden können."*

Diese Einleitung macht deutlich, dass die Stossrichtung des Postulates bei der Aufgabenerfüllung bereits in der Vergangenheit zum "courant normal" gehörte. Der regelmässige Austausch zwischen den Gemeinden ist bereits seit vielen Jahren institutionalisiert. Deshalb liegt

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Gatschet Roland	04.05.2015	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2015\150520\postulat_zusammenarbeit müzo ggr.docx	04.05.2015 09:29 / cm	1.5	1 von 2

es auf der Hand, dass der Gemeinderat grundsätzlich bereit ist, das Begehren zu überweisen. Der Rat wird mögliche Themen und Formen der Zusammenarbeit mit Münchenbuchsee prüfen und dem Parlament in der laufenden Legislatur Bericht erstatten.

### 3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, zu

#### **beschliessen:**

Das Postulat betreffend "Zusammenarbeit Münchenbuchsee – Zollikofen" wird erheblich erklärt.

Zollikofen, 13. April 2015

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Daniel Bichsel  
Präsident

Roland Gatschet  
Sekretär

#### Beilage:

Überparteiliches Postulat betreffend "Zusammenarbeit Münchenbuchsee – Zollikofen"

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Gatschet Roland	04.05.2015	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2015\150520\postulat_zusamarbeit müzo ggr.docx	04.05.2015 09:29 / cm	1.5	2 von 2